

**Laxenburg  
erwacht** s. 12

**Unsere  
Kleinsten** s. 22

**Wir tun  
Gutes** s. 32

DAS MAGAZIN  
DER WIEN HOLDING

01 / 2017

# für wien

**Gewinnen!**

3 x 2 Tickets  
für das Musical  
„Don Camillo &  
Peppone“



**Ursula Müller-Angerer und Ivan Shakin  
vom Schloss Laxenburg**

mehr wien zum leben.  
**wienholding**

Ein Unternehmen der Stadt Wien



# Kauft bei Juden!

Geschichte einer Wiener Geschäftskultur

17. Mai bis 19. November 2017



**Jüdisches  
Museum  
Wien**  
Dorotheergasse

Dorotheergasse 11, Wien 1 • So – Fr 10 – 18 Uhr • [www.jmw.at](http://www.jmw.at)

WIEN  
KULTUR

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

mehr wien zum leben.  
**wienhold!ng**



## Panorama

S. 10

- S. 5** Seminare, Kurse der EuroVienna
- S. 6** Editorials der Geschäftsführung
- S. 7** Saisonstart Twinni, Hochzeitslocations
- S. 8** Osterklang, Fünfmillionster Gast in der Therme Wien
- S. 9** I am from Austria, Trude & Elvis
- S. 10** Sinnesrauschen, Rathausstraße, Royaler Besuch im JMW
- S. 11** Kinotipp, Eurovision Song Contest



## Titelgeschichte

S. 12

- S. 12** Titelgeschichte: Frühlingsgefühle und historische Entdeckungen im Schlosspark Laxenburg



## Personen

S. 21

- S. 16** Anton Sepp-Kleinschek, Hafen Wien
- S. 17** Sabine Linhart, Wien Holding
- S. 18** Geschäftsführung, Schlosspark Laxenburg
- S. 19** Orchestermanagement, MUK
- S. 20** Danijela Djoric, EuroVienna
- S. 21** Tamara Schindler, WH Medien
- S. 22** Baby-Boom



## Plätze

S. 30

- S. 24** Don Camillo & Peppone, VBW
- S. 25** Netzwerke, Mozarthaus Vienna
- S. 26** Wien-Events, Eurocomm-PR
- S. 27** Kinderführung, TadW
- S. 28** Philharmoniker, Haus der Musik
- S. 29** Highlights, Ernst-Happel-Stadion
- S. 30** Biotope-City, ARWAG
- S. 31** Burtynsky, Kunst Haus Wien



## Potpourri

S. 32

- S. 32** Soziales Engagement
- S. 34** Fit Check in der Therme Wien
- S. 35** Gewinnspiel & Programm



**CHEFREDAKTEURIN  
BRIGITTE HOLPER**

# Es grünt so grün!

## Tolle Geschichten im Frühling

Langsam wird es draußen freundlich und hell. Alles erwacht zu neuem Leben. In unserer Titelgeschichte berichten wir über das Schloss Laxenburg, dessen Schlosspark heute der größte historische Landschaftsgarten Österreichs ist (ab Seite 12). Der Twin City Liner startete am 31. März bereits in seine 12. Saison (Seite 7). Auf den Seiten 22 bis 23 stellen wir Ihnen unsere entzückenden Konzernbabys vor. Die Vereinigten Bühnen Wien haben mit „Don Camillo und Peppone“ die Geschichten rund um den gewitzten katholischen Priester und den kommunistischen Bürgermeister – längst ein Klassiker in Literatur und Film – auf die Theaterbühne gebracht (Seite 24). Ab Seite 32 erfahren Sie, wie die MitarbeiterInnen der Wien Holding die Möglichkeit haben, sich sozial zu engagieren! Ihre Gitti Holper



**URSULA MÜLLER-ANGERER  
UND IVAN SHAKIN**

## UNSER REDAKTIONSTEAM



**SABINE SEISENBACHER**



**DIETER PIETSCHMANN**



**MANUELA ZENKL**



**SYLVIA SCHULLER**



**DR. GERD KRÄMER**



**ANGELA DJURIC, BA**



**MAG.<sup>A</sup> SABINE SIEGERT**



**MARTINA AMON**



**MARIO SCALET**



**WOLFGANG  
GATSCHNEGG**



**MAG.<sup>A</sup>  
DORIS RECHBERG-  
MISSBICHLER**



**BERNHARD  
MAYER-ROHONCZY**

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH,  
1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37,  
E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER **DVR** 0441449

**MEDIENINHABER** FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING,  
1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT  
**CHEFREDAKTION** ELISABETH SCHEPE, DR. CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIRECTOR** MARION MAYR, MA  
**FOTOREDAKTION** TIZ SCHAFFER **PRODUKTION** DANIEL GRECO  
**GESCHÄFTSFÜHRUNG** MAG. SIEGMAR SCHLAGER

**DIE OFFENLEGUNG** GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER [WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/](http://WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/)  
FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.

# Fit für die EU

## EU-Förderungen leicht gemacht

Die EuroVienna bietet neuerdings ein Trainingsprogramm für EU-geförderte Projekte an. Die TeilnehmerInnen sollen lernen, EU-Projekte zu entwickeln, umzusetzen und abzurechnen. Das nächste Modul findet am 18. Mai in der Wien Holding statt und dreht sich um EU-Fördermittel und EU-Projektentwicklung. ▀

**EUROVIENNA BIETET  
NEUE SEMINARE**



## KONZERNWEITE AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2017	TRAINER / IN INSTITUT	ORT	KOSTEN EXKL. UST
<b>EU-Förderungen leicht gemacht – Modul 3: EU-Projekt-einreichung</b>	► Von der Projektentwicklung bis zum fertigen Projektantrag • Antragstellung – Was ist zu beachten? • EU-Dokumente in englischer Sprache • verpflichtende Work Packages • Budgeterstellung • u. v. m.	1. Juni	<b>Julie Dalmoro, Martin Marek</b>	Wien Holding Konferenzsaal	max. EUR 375*
<b>Auftreten mit Stil – Business-Knigge für Ihren Erfolg</b>	► Professionelles Auftreten bei KundInnen und Meetings • passender Stil und Etikette • die hohe Kunst der richtigen Gesprächsführung • das adäquate Outfit für jeden Anlass • Dos & Don'ts • u. v. m.	7. Juni	<b>Susanne Voggenberger</b>	Hotel de France	max. EUR 270*
<b>2. Wien Holding Willkommenstag 2017</b>	► Beantwortet die wichtigsten ersten Fragen unserer neuen MitarbeiterInnen • gibt einen Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • unterstützt ein unternehmensübergreifendes „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	8. Juni	<b>Mag. Robert Kaltenbrunner</b>	Hotel de France	–
<b>Selbstverteidigung und Selbstbehauptung mit Krav Maga Allround</b>	► Selbstverteidigungstechniken bei verschiedensten Angriffen • Selbstbehauptung & selbstsicheres Auftreten • Gefahrenradar und Prävention • Körpersprache • u. v. m.	12. Juni	<b>Mag.<sup>a</sup> Ruth Preining</b>	PSV 1220 Wien	max. EUR 230*
<b>Einführungsseminar Grundlagen des Einkaufs</b>	► Verständnis des Einkaufsprozesses mit seinen Werkzeugen • Marktanalyse, Lieferantenauswahl, Angebotsbewertung • Preis-/Leistungsverhältnisse optimieren • Kostenstrukturanalyse • Ansatzpunkte für Verhandlungen • u. v. m.	13. Juni	<b>Peter Buchas BSc ME, PMP</b>	Wifi Wien	max. EUR 220*

\* Die Kosten wurden auf Basis einer Mindestteilnehmerzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl. Die Stornobedingungen richten sich nach der bzw. dem durchführenden SeminaranbieterIn und werden direkt an das jeweilige Unternehmen verrechnet.

► Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at/Bildungsangebote>) Kontakte: [p.krauss@wienholding.at](mailto:p.krauss@wienholding.at) oder [t.gschossmann@wienholding.at](mailto:t.gschossmann@wienholding.at)



KOMM.-RAT PETER HANKE,  
GESCHÄFTSFÜHRER

## Toller Besucherrekord

### Die Wien Holding-Museen haben Grund zum Feiern

Wien gilt als Weltstadt der Kunst und Kultur. Das reichhaltige Kulturangebot ist ein wertvoller Teil der großartigen Lebensqualität, die Wien auszeichnet. Heuer führte unsere Hauptstadt wieder das Ranking der lebenswertesten Städte des Beratungsunternehmens Mercer an, bereits zum achten Mal in Folge. Die Museen der Wien Holding steuern ihren Beitrag zu Wiens Kulturvielfalt bei.

**„Entdecken, Hören, Sehen oder Spüren: Hier kann man Kultur hautnah erleben.“**

Unsere vier Häuser konnten 2016 mit insgesamt fast 600.000 BesucherInnen das erfolgreichste der letzten zehn Jahre verzeichnen, das Haus der Musik sogar das erfolgreichste seit seinem Bestehen. Der hohe Andrang zeigt deutlich, dass das Konzept, Kunst und Kultur auf eine besondere Art und Weise erlebbar zu machen, beim Publikum ankommt. Denn in unseren vier Museen steht nicht nur die Wissensvermittlung im Mittelpunkt. Auch im Jahr 2017 warten unsere Museen mit interessanten und sehenswerten Ausstellungen auf, die Sie nicht verpassen sollten. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Staunen und einen schönen Frühling! ◆



DIPL.-ING.<sup>IN</sup> SIGRID OBLAK,  
GESCHÄFTSFÜHRERIN

## Soziales Engagement

### Wien Holding-Unternehmen helfen und unterstützen

Im Februar wurde das Projekt unserer Managementgruppe mit dem Kinderhospiz Netz und gabarage upcycling design mit dem „Wirtschaft hilft! Award 2016“ ausgezeichnet. Mehr dazu auf S. 32, wo auch andere soziale Projekte detailliert vorgestellt werden. Ich möchte hier noch die Gelegenheit nutzen und weitere tolle Beispiele nennen ...

**„... denn die Unternehmen im Konzern nehmen ihre soziale Verantwortung ernst und helfen gerne!“**

Dank der ARWAG kann die Mädchenmannschaft des Vereins „Kicken ohne Grenzen“ in coolen Trikots trainieren. Der Twin City Liner fährt heuer unter der Flagge der UNICEF und bietet an allen Ticketverkaufsstellen die Möglichkeit, mit Spenden Wasserreinigungstabletten für Kinder in Not zu finanzieren. 2016 haben rund 2.700 Personen das Haus der Musik im Rahmen der Kooperation mit „Hunger auf Kunst und Kultur“ kostenfrei besucht. Bei der DigitalCity.Wien Initiative vermittelt die TINA Vienna Arbeitsplätze an asylberechtigte Flüchtlinge ... und das war nur ein kleiner Auszug! Ich freue mich über so viel Hilfsbereitschaft und Engagement im gesamten Konzern. ◆



## Saisonstart

### Der Twinni läutete den Frühling ein

Am 31. März startete der Twin City Liner in seine 12. Saison. 109 glückliche GewinnerInnen des Radio-Wien Gewinnspiels gingen am Vormittag am Schwedenplatz an Bord des Schnellkatamarans. Die Passagiere wurden begrüßt und schließlich die Saison 2017 hochoffiziell eröffnet. Neben neuen Angeboten wie dem „Wiener Plus“ wurden auch die diesjährige Kooperation des Twin City Liners mit UNICEF – „Sauberes Wasser für jedes Kind“ – sowie die Angebote 2017 für verschiedene Zielgruppen wie SeniorInnen oder Lehrlinge präsentiert. Für gute Unterhaltung sorgte die österreichische Sängerin und Songwriterin Monika Ballwein. Um 11 Uhr legte der Twinni dann zum ersten Mal in diesem Jahr in Richtung Bratislava ab. ◆

**STRAHLENDER SONNENSCHNEI BEIM SAISONSTART AM 31. MÄRZ**



## Trau dich!

### Hochzeits-Locations der Wien Holding

Für alle, die sich trauen, ist die Frage nach dem „Wo?“ meist die schwierigste. Fündig wird man bei der Wien Holding. So kann man bei der DDSG Blue Danube eines der Schiffe in Wien oder der Wachau auswählen und auf den Donauwellen feiern. Auch der Twin City Liner kann als Love Boat gemietet werden. Wer einen historischen Rahmen vorzieht, kann den Bund fürs Leben auch im Mozarthaus Vienna oder im Jüdischen Museum Wien schließen. „Ja“ sagen kann man auch im Kunst Haus Wien oder im Haus der Musik. Sogar die Wiener Stadthalle kann für Feiern mit bis zu 2.000 Gästen gemietet werden. Und das Schloss Laxenburg mit seinem Park ist ohnehin eine der schönsten Locations für Hochzeiten in und rund um Wien. ◆

**HEIRATEN KANN MAN (FAST) ÜBERALL – ZUM BEISPIEL AUF EINEM DDSG-SCHIFF**

# Frühlingstanz

## Das Osterklang Festival steht bevor

In diesem Jahr rückte das OSTERKLANG WIEN-Festival den Tanz in den Mittelpunkt. Zwischen 3. und 16. April standen viele Highlights am Programm: zum Beispiel das Norwegische Nationalballett mit „Gespenster“ und „Carmen“ oder das Konzert des Staatlichen Sinfonieorchesters Russland. ◆

„GESPENSTER“: BALLETT NACH DEM DRAMA VON HENRIK IBSEN



# Wir gratulieren

## Therme Wien feiert 5 Mio. BesucherInnen

Damit hatte Angelika Guttenberger garantiert nicht gerechnet, als sie am 10. März die Therme Wien betrat: Die junge Mutter wurde mit großem Beifall als fünfmillionster Gast begrüßt. Das Empfangskomitee bildeten Gerhard Gucher, Direktor der Betreiberfirma VAMED Vitality World, Wien Holding-Geschäftsführerin Sigrid Oblak, Therme Wien-Geschäftsführer Edmund Friedl und Bezirksvorsteherin Hermine Mospointner. Guttenberger erhielt einen Gutschein, mit dem sie die Therme Wien ein Jahr lang gratis besuchen kann. Mit der ebenfalls übergebenen Jahreskarte der Wiener Linien gelangt sie ab 2. September noch schneller und bequemer in die Therme Wien. Vom Stephansplatz sind es mit der U1 dann nur mehr 15 Minuten. ◆

DIE THERME WIEN BEGRÜSSTE DEN FÜNFMILLIONSTEN GAST





# Austro-Musical

„I am from Austria“ startet im Herbst

Benannt nach Österreichs inoffizieller Hymne, „I am from Austria“, bringen die VBW diesen Herbst ein Musical mit Rainhard Fendrichs Hits auf die Bühne. Intendant Christian Struppeck stellte Ende Jänner mit Fendrich und Titus Hoffmann (Buch) die Produktion vor. Der Vorverkauf ist bereits eröffnet. ◆

**CHRISTIAN STRUPPECK, RAINHARD FENDRICH, TITUS HOFFMANN (V. L. N. R.)**



# Trude & Elvis

Das JMW erzählt von Trude Forsher

Sie war Elvis Presleys Privatsekretärin. Und sie war eine starke, erfolgreiche Frau – eine der ersten in Hollywood. Zuallererst aber war Trude Forsher (geb. Adler) eine Jüdin aus Wien, der 1938 gerade noch die beschwerliche Flucht über London nach New York gelang. In der Ausstellung „Trude & Elvis. Wien – Memphis – Hollywood“ können BesucherInnen noch bis 12. November die Lebensgeschichte dieser einzigartigen Frau erleben. 1956 verstärkte Trude Forsher das Team von Elvis-Manager Colonel Tom Parker als einzige Frau und stieg schnell zur Werbemanagerin auf. 1960 gründete sie mit Adolph Zukor II. ihre eigene TV-Produktionsfirma, nach ihrer Pensionierung setzte sie sich für die Rechte geschiedener Frauen ein. ◆

**TRUDE FORSHER GEHÖRTE ZU DEN ENGSTEN VERTRAUTEN VON ELVIS PRESLEY**



# Sinnesrauschen

## Voodoo Jürgens als Headliner im HDM

Am 25. März begrüßten beim Festival Sinnesrauschen hochkarätige Bands die länger werdenden Tage und steigenden Temperaturen. Headliner im Haus der Musik war Voodoo Jürgens. Angereist sind auch die Indie-Rockband XIXA aus Arizona, die Autonomics aus Oregon und die Sons of Settlers aus Kapstadt. ▀

**MAKABERER AUSTRO-POP  
MIT VOODOO JÜRGENS**



# Rathausstraße

## Projektgesellschaft geht an die BUWOG

Es ist eine der besten Lagen der Stadt. Die Bruttogeschossfläche beträgt ca. 12.000 Quadratmeter. Nun konnte sich die BUWOG Gruppe mit ihrem Angebot das Projekt in der Rathausstraße 1 sichern. Sie wird an diesem Standort ihr Kunden- und Verwaltungszentrum errichten. Die Liegenschaft selbst bleibt im Eigentum der Stadt. ▀

**DIE BUWOG ZIEHT IN DER  
RATHAUSSTRASSE EIN**



# Royaler Besuch

## Prinz Charles und Camilla im JMW

Anfang April statteten der britische Thronfolger Prinz Charles, Prince of Wales, und seine Gemahlin Camilla, Duchess of Cornwall, dem JMW einen Besuch ab. Nach einem Rundgang durch die Dauerausstellung sprachen sie mit Holocaust-Überlebenden und nahmen an einem Workshop mit jungen Flüchtlingen teil. ▀

**DANIELLE SPERA FÜHRTE CAMILLA UND CHARLES  
DURCH DAS JÜDISCHE MUSEUM WIEN**





„SIEBEN MINUTEN NACH MITTERNACHT“:  
FANTASY MIT VIEL EMOTION

## Gewinnen!

5 x 2 Kinotickets für eine Vorstellung in einem Cineplexx-Kino

FÜRWIEN GEWINNSPIEL

## 5 x 2 Tickets

**Sieben Minuten nach Mitternacht.** Romanverfilmung mit Lewis MacDougall, Sigourney Weaver und Felicity Jones. **FürWien** verlost 5 x 2 Gutscheine: E-Mail (Betreff „Kino“) an [zeitung@wienholding.at](mailto:zeitung@wienholding.at). Einsendeschluss: 12.5.17

## Fantasy-Drama

Dieser Film geht unter die Haut

Es ist sieben Minuten nach Mitternacht. Der unglückliche Conor (Lewis MacDougall) erwacht schweißgebadet. Der alte Baum vor seinem Fenster hat sich in ein riesiges Monster verwandelt und spricht zu ihm. Er beginnt, dem Jungen Geschichten zu erzählen. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Jugendroman von US-Schriftsteller Patrick Ness (2011) und erzählt eine emotionale, zutiefst rührende Geschichte über Trauer und Hoffnung. ◆

## Song Contest

MUK-Absolvent singt für Österreich

Beim 62. Eurovision Song Contest in Kiew wird Nathan Trent Österreich vertreten. Der talentierte Solokünstler studierte Musikalisches Unterhaltungstheater an der MUK. Der diesjährige Eurovision Song Contest findet am 9., 11. und 13. Mai in Kiew statt. Die Wien Holding drückt Nathan Trent die Daumen! ◆

TRENT TRITT MIT SEINEM SONG „RUNNING ON AIR“ IN KIEW AN



# Sommer- frische

Im Schlosspark Laxenburg genießt man  
die Natur wie ein Kaiser



**Wo einst die Familie der Habsburger die ersten warmen Tage des Jahres und Kaiser Franz Joseph mit seiner „Sisi“ die Flitterwochen verbrachte, bietet sich heute allen eine weitläufige Erholungslandschaft mit einem vielfältigen Angebot für die ganze Familie.**

Für viele ist der Frühling die schönste Zeit im Jahr und wer dieser Tage den Schlosspark Laxenburg zwanzig Kilometer südlich von Wien besucht, kann sich dem nur anschließen. Zwar ist das Gelände das ganze Jahr über geöffnet und auch im Winter ein malerischer Anblick, aber wenn in der Zeit rund um Ostern die ersten Blumen am Ufer des Schlossteiches blühen und die mächtigen Eichen in der Sonne grün leuchten, versteht man sofort, warum sich die Habsburger jahrhundertlang zur Frühlings- und Sommerfrische hierher zurückzogen.

Die weitläufige Anlage lädt JoggerInnen und SpaziergängerInnen genauso ein wie jene, die es bei einem Picknick oder einem guten Buch lieber gemütlich angehen. Und ein 6.000 m<sup>2</sup> großer, behutsam in die Natur integrierter Spielplatz lässt auch die Kinderherzen höher schlagen.

Mit einer Gesamtfläche von beinahe 280 Hektar ist der Schlosspark Laxenburg heute der größte historische Landschaftsgarten Österreichs und ein beliebtes Rückzugsgebiet für Menschen aus der ganzen Umgebung. Gemeinsam mit den zwei Schlössern – dem Alten Schloss und dem Blauen Hof – sowie der klassizistischen Franzensburg bildet der Park im Stil eines englischen Gartens ein bedeutendes Denkmal historischer Gartenkunst.

**DIE FRANZENSBURG IST DAS HERZSTÜCK DES SCHLOSSPARKS**



#### HEUTE IST DIE FRANZENSBURG EIN HABSBURGER-MUSEUM

#### ZAHLEN & FAKTEN ZUM SCHLOSSPARK LAXENBURG:

280 Hektar groß  
1 Million BesucherInnen pro Jahr  
Saison: 8.4.–1.11.2017  
Gesellschafter: Wien Holding & Bundesland Niederösterreich

Die Geschichte des mittelalterlichen Alten Schlosses, das am Eingang des Parks steht, geht bis ins 12. Jahrhundert zurück. Zunächst stand es im Besitz von Parteigängern der Babenberger, den Herren von Lachsendorf, bevor es Anfang des 14. Jahrhunderts an die Habsburgerdynastie fiel. Von da an sollte die Anlage zu einem der wichtigsten Aufenthaltsorte der Kaiserfamilie werden. Maria Theresia ließ sogar eine durchgehende Hofallee von ihrem „Hauptwohnsitz“ in Schönbrunn zu ihrer Sommerresidenz errichten. Diese Verbindung besteht bis heute: in Wien als Altmannsdorfer Straße und in Niederösterreich als Schönbrunner Allee.

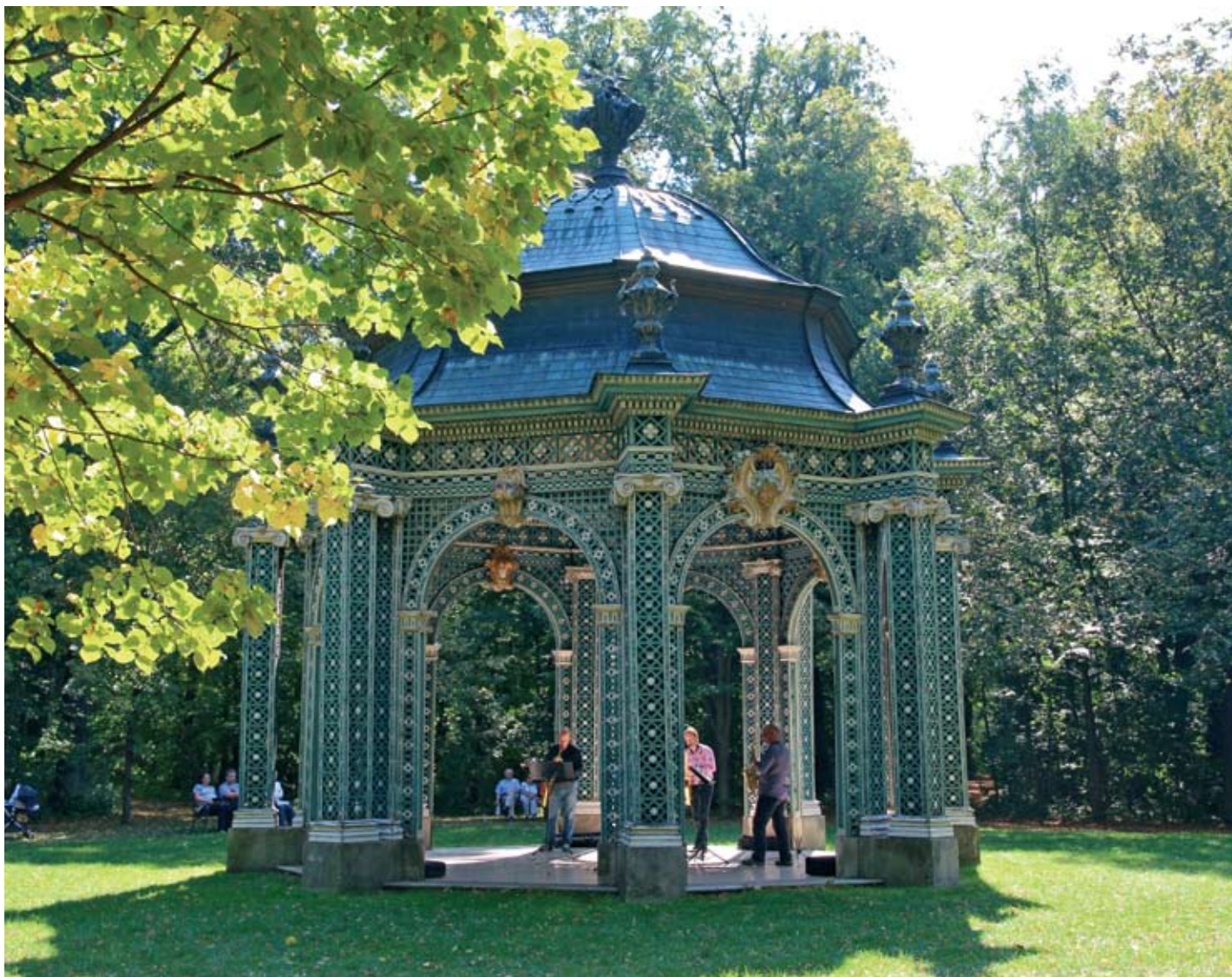
Maria Theresia war es auch, die 1762 mit dem Blauen Hof das zweite Schloss für die Familie erwarb. Von ihrem berühmten Hofarchitekten Nicoló Pacassi ließ sie es um einen Speisetrakt

und ein Schlosstheater erweitern. Das Alte Schloss bot einfach nicht mehr genug Platz, um die gesamte Familie unterzubringen – schließlich hatte die Kaiserin 16 Kinder.

Heute stellen die beiden Schlösser zwei wesentliche Zeugnisse der österreichischen Herrschafts- und Architekturgeschichte dar. Daneben findet sich auf dem Areal des Schlossparks eine Vielzahl von verspielten Lustbauten und herrlichen Pavillons. Das unbestrittene Highlight für Kulturinteressierte ist jedoch die nach ihrem Erbauer Kaiser Franz I. benannte, im neugotischen Stil gehaltene Franzensburg. Sie liegt auf der Insel in der Mitte des Schlossteichs. Kaiser Franz, ein Enkel Maria Theresias, war ein großer Verehrer des Mittelalters. Ganz im Sinne des romantischen Historismus ließ er Anfang des 19. Jahrhunderts einen sogenannten „Rittergau“

errichten, mit einer Rittergruft, einer Rittersäule, einem mittelalterlichen Turnierplatz und der als Museum konzipierten Franzensburg.

Auch heute noch beherbergt die perfekt erhaltene Burg ein Museum, in dem man die Familiengeschichte der Habsburger erkunden kann. Während der Saison zwischen 8. April und 1. November finden mehrmals täglich geführte Museumstouren statt. Bei schönem Wetter werden außerdem Führungen auf den Hohen Turm der Burg angeboten, von dem sich ein spektakulärer Blick über Wien und den Wienerwald bis zum Schneeberg und dem Leithagebirge bietet. Der fast 25 Hektar große idyllische Schlossteich mit seinen sieben dicht bewaldeten Inseln lädt zu einer entspannten Bootsfahrt ein. Die Tret- und Ruderboote können im Bootsverleih ausborgt werden.



**DIE CASCADENBRÜCKE FÜHRT ÜBER EINEN KLEINEN WASSERFALL**

Außerdem wird die Franzensburg regelmäßig als Veranstaltungsort genutzt. So wird die Burg im Rahmen des beliebten

Kultursommers Laxenburg auch heuer wieder zur Theaterbühne: Unter der Intendanz von Adi Hirschal steht im Juli und August das Stück „HEISS – eine Saunarette von Christian Deix und Olivier Lendl“ auf dem Programm. Wie der Name

schon verrät, spielt das Stück in einer Sauna: Gemeinsam schwitzen dort eine Anwältin, ein Popstar, eine Society-Journalistin, ein Versicherungsmakler und ein Mentaltrainer mit seiner subversiven Assistentin. Absurdkomische Konflikte sind dabei vorprogrammiert.

**IM GRÜNEN LUSTHAUS SPIELTE MARIA THERESIA OFT KARTEN**

Am 27. August steht das Kinderfest „Spiel & Spaß der Habsburger“ an. Geboten werden etwa ein Abenteuerdschungel, eine Reise in die Zeit des Barocks und alte Spiele, mit denen schon die Kronprinzessinnen und Kronprinzen der Habsburger ihre Freude hatten.

An den letzten zwei Septemberwochenenden findet schließlich ein großes Mittelalterfest statt – mit bunten Gauklern und mittelalterlicher Livemusik. Das Highlight: ein Ritterturnier, das wohl auch Kaiser Franz I., dem großen Mittelalter-Fan der Habsburger, gut gefallen hätte. ♠



AUCH DIE LAGERUNG  
VON CA. 8.000 AUTOS  
ÜBERWACHT ANTON  
SEPP-KLEINSCHKEK

# Anton Sepp-Kleinschek

HAFEN WIEN

**ANTON SEPP-KLEINSCHKEK FÜHRT SEIT JAHRESBEGINN** die Lager- und Autologistik sowie die Abfertigung im Hafen Wien. „Bei mir ist das Büro immer offen“, sagt der Lagerleiter. Er bespricht Probleme und Sachverhalte am liebsten direkt mit den betroffenen MitarbeiterInnen: „Die wissen genau, wo man was verbessern

kann“. Sepp-Kleinschek ist für 40 MitarbeiterInnen und unter anderem für die etwa 8.000 Autos, die am Hafengelände gelagert werden, verantwortlich. „Da stehen praktisch alle Marken – von Renault über Mercedes bis Opel.“ Auch nach Feierabend kümmert er sich um ein Automobil: Sein Ford Mustang 66er Modell bedarf viel

Zeit und Pflege. „Ich bin schon ein Bastler“, sagt Sepp-Kleinschek. An welchen Schrauben will er im Hafen Wien drehen? „Die Industrie 4.0 steht an, also die digitale Vernetzung im Betrieb und mit den KundInnen. Und wir versuchen Forschungsprojekte wie autonomes Fahren im Lagerbetrieb umzusetzen.“ ◆





**SABINE LINHART WEISS  
GENAU, WAS EINE  
GUTE FÜHRUNGSKRAFT  
AUSMACHT**

## Sabine Linhart

WIEN HOLDING

**SABINE LINHART LEITET SEIT JULI 2016** die Abteilung Rechnungswesen in der Wien Holding. Mit ihren sechs KollegInnen ist sie für die Personalverrechnung, die Buchhaltung und die Konsolidierung, also den Jahresabschluss des Konzerns, zuständig. Davor leitete sie in der Nähe von Frankfurt eine Abteilung mit rund 50

MitarbeiterInnen und freut sich, jetzt wieder in Wien zu sein. Die Niederösterreicherin wohnt mit ihrem Lebensgefährten in Laxenburg, wo sie gern im nah gelegenen Schlosspark spazieren geht. Die 37-Jährige macht ihren Job mit viel Ehrgeiz und Leidenschaft: „Ich möchte mein Team und mich stets weiterentwickeln.“ Als

Führungskraft möchte sie ihre MitarbeiterInnen motivieren und fördern, zusätzlich ist auch ein hohes fachliches Niveau in der Abteilung wichtig. Mindestens einmal im Jahr unternimmt Sabine Linhart eine große Reise. Heuer geht es auf eine Kreuzfahrt nach Norwegen und zum Tauchen ins Rote Meer. ♦



ROBERT DIENST (LI.)  
UND ALOIS ASCHAUER  
ARBEITEN SEIT HERBST  
2016 ZUSAMMEN

## Geschäftsführung

### SCHLOSSPARK LAXENBURG

**ALOIS ASCHAUER & ROBERT DIENST** leiten gemeinsam den Schlosspark Laxenburg. Aschauer ist seit 2016 der „Wiener“ Geschäftsführer. Die Zusammenarbeit befindet sein niederösterreichischer Kollege als sehr gut: „Er hat erkannt, was für ein Juwel der Schlosspark ist.“ In Aschauers erstem Winter in Laxenburg stand gleich die

Renovierung des Grünen Lusthauses an. „Das erstrahlt in ganz neuem Glanz“, sagt der Geschäftsführer, der nun in seine erste Sommersaison startet. Herausfordernd sind für ihn vor allem die Erhaltung und Renovierung der Gebäude und die klimatischen Bedingungen: „Durch die warmen Winter haben wir stärker als frü-

her mit Schädlingen zu kämpfen.“ Und was machen die beiden, wenn sie frei haben? „Das kommt nur selten vor“, sagt Robert Dienst, der neben seinem Job im Schlosspark auch Bürgermeister von Laxenburg ist. Alois Aschauer verreist gern, „nur im Sommer nicht. Da ist es in Wien und vor allem bei uns im Park so schön.“



ANTONIA SCHMIDT-CHIARI, SASCHA SIDDIQ, STEPHANIE PICK-EISENBURGER, ANDREAS STOEHR

# Orchestermanagement

## MUK

**HINTER DEM ORCHESTER DER MUK** stehen Andreas Stoehr, Antonia Schmidt-Chiari, Stephanie Pick-Eisenburger und Sascha Siddiq. Andreas Stoehr steht eigentlich davor. Der renommierte Dirigent hat vor drei Jahren die Leitung des MUK-Orchesters übernommen. Obwohl er internationale Orchester dirigiert,

genießt er die Arbeit mit den Studierenden und deren Unbefangenheit: „Das Staunen und die Neugierde, hinter die Dinge zu blicken, weicht im späteren Berufsleben oft professioneller Routine.“ Antonia Schmidt-Chiari und Stephanie Pick-Eisenburger kümmern sich um die Planung der Orchesterprojekte, teilen die Studieren-

den ein und begleiten die Proben und Vorstellungen. Im Moment stecken sie in den Vorbereitungen für die Händel-Oper „Alcina“ im Muth (20. bis 23. Mai). Dann wird auch der Orchesterwart Sascha Siddiq wieder mit Kontrabässen, Cembalo und Pulten ausrücken. Er ist für die Transporte und den Auf- und Abbau zuständig. ▀



DANIJELA DJORIC  
ERKLÄRT DIE  
FÖRDERUNGS-  
STRUKTUR DER EU

## Danijela Djoric

EURO VIENNA

**DANIJELA DJORIC WEISS ALLES ÜBER EUROPÄISCHE FÖRDERGELDER.** Bei der EuroVienna ist sie für das neue EuroAccess Training, ein Schulungsprogramm der EuroVienna, verantwortlich. In den Schulungen zeigen sie und ihre KollegInnen den TeilnehmerInnen, wie man Anträge für EU-Förderungen stellt,

sie abwickelt und abrechnet. „Viele haben eine Idee, wissen aber nicht wie man eine Förderung dafür bekommt. Wir zeigen ihnen, wie sie aus einer Idee ein Projekt machen und welche Regeln sie dabei beachten müssen.“ Die Workshops sind im Bildungskatalog der Wien Holding gelistet und für alle MitarbeiterInnen

der Tochterunternehmen verfügbar. Und wie ist die Nachfrage nach den ersten Monaten? „Wir sind zufrieden. Die Schulungen haben sich herumgesprochen.“ In ihrer Freizeit zieht es Danijela Djoric in die Berge. Sie lebt mit ihrer Familie – die Töchter Lena und Irina sind sieben und acht Jahre alt – in Wien an der Alten Donau. ◆



EINER VON TAMARA SCHINDLERS LIEBLINGSPLÄTZEN IST DAS ALTE AKH

# Tamara Schindler

## WH MEDIEN

**TAMARA SCHINDLER HAT BEREITS MIT 17 JAHREN BEGONNEN**, bei W24 mitzuarbeiten. Über die Jahre hat sie sich in der WH Medien-Gruppe „quer durch“ gearbeitet: Vom Videoarchiv über die Leitung der W24-Programmplanung bis zur Chefin vom Dienst von Wien Holding-TV. Jetzt leitet die 29-Jährige das vierköpfige Team, das

seit 2016 für die Social-Media-Kanäle von W24, R9, Eurocomm-PR und wien.at verantwortlich ist. Davor wurden Facebook, Twitter & Co „nebenbei“ betreut. Der Unterschied machte sich sofort bemerkbar: Innerhalb eines Jahres erhöhte etwa W24 auf Facebook seine Fans von 7.000 auf 35.000. „Man muss sich Zeit

für die Betreuung nehmen und sich konkret mit den verschiedenen Kanälen auseinandersetzen“, sagt sie. Was, wie, warum und auf welchen Social Media funktioniert, hat sie sich selbst angeeignet. Nach der Arbeit geht die Mutter einer vierjährigen Tochter gerne laufen, am liebsten im Alten AKH um die Ecke. ◆

# Baby-Boom, die Siebte

## Die Wien Holding freut sich über Nachwuchs

Im vergangenen Jahr sind wieder viele unserer KollegInnen in den Wien Holding-Tochterunternehmen Eltern geworden. Wir freuen uns über den mittlerweile siebten „Baby-Boom“ im **FürWien** Magazin und bedanken uns für die Zusendung der zahlreichen entzückenden Fotos. Den frisch gebackenen Eltern gratulieren wir ganz herzlich. Wir wünschen ihnen viele schöne gemeinsame Momente mit ihren Kleinsten.



Seit 5.10.2016 ist Elisabeth Schwarzinger von der Rechtsabteilung der Wien Holding Mama von Zwillingen: **GREGOR HEINZ** kam mit 2.800 g und 52 cm auf die Welt, Bruder **PHILIP JOSEF** mit 2.550 g und 51 cm.



**EMMANUEL YIEDIE ANKAMAH LAUD** kam am 29.5.2016 mit 3.740 g und 52 cm auf die Welt. Papa Attuah arbeitet in der Lagerlogistik beim Hafen Wien.



Wir gratulieren Verena und Rene Mladik von der WienCont zur Geburt ihres kleinen Sohnes **FABIAN**. Er wurde am 15.10.2015 mit 4.350 g und 58 cm geboren.

# Wir gratulieren allen frisch gebackenen Müttern und Vätern und freuen uns mit ihnen!



Am 22.12.2016 hat **JULIUS** Weiss mit 3.000 g und 48 cm das Licht der Welt erblickt. Papa Dominic Weiss arbeitet bei der TINA Vienna.



**MAJA LUISA BACHNER-WATZAK** kam am 16.12.2016 mit 3.600 g und 50 cm auf die Welt. Ihr stolzer Papa Matthias Watzak-Helmer arbeitet beim Energy Center der TINA Vienna.



Wir begrüßen **EMMA SOPHIE** Wimberger, geboren am 14.2.2017 mit 3.370 g und 53 cm. Ihr Vater Sindre Wimberger arbeitet bei der WH-Digital.



Nicole Hrdlicka hat am 16.8.2016 den kleinen **TIMO** mit 3.310 g und 52 cm auf die Welt gebracht. Sie arbeitet als Assistentin des Betriebsrates bei der GESIBA.

DON CAMILLO & PEPPONE  
STREITEN, SINGEN UND  
VERSÖHNNEN SICH IM  
RONACHER



# Don Camillo und Peppone

RONACHER

**DIE CHARMANTEN GESCHICHTEN** rund um den gewitzten katholischen Priester Don Camillo und seinen Gegenspieler, den kommunistischen Bürgermeister Peppone, gelten längst als Klassiker in Literatur und Film. Im Spannungsfeld zwischen Politik und Religion konkurrieren die Protagonisten um die Lösung sozialer Probleme im ländlichen Nachkriegsitalien. Im Zuge verschiedener Herausforderungen müssen die beiden jedoch immer wieder erkennen, dass sie sich ähnlicher sind, als ihnen eigentlich lieb ist. In Zusammenarbeit mit dem Theater St. Gallen inszeniert das Ronacher das Wiedersehen mit den charmanten und liebgewonnenen Charakteren als heiteres und unbeschwertes Musical. ◆



DIE NEUE SONDER-  
AUSSTELLUNG ZEIGT  
MOZART ALS BEGABTEN  
NETZWERKER



## Networking im 18. Jh.

### MOZARTHAUS VIENNA

**WOLFGANG AMADÉ MOZART** war mehr als ein musikalisches Genie. Der weltberühmte Komponist bewies sich auch als Unternehmer. Schon von Kindheit an schuf er sich auch mit Hilfe seines Vaters ein ausgedehntes Netzwerk. Seine Kontakte zu Intellektuellen, KünstlerInnen, VerlegerInnen und selbst Königshäusern trugen nach seinem Wechsel von Salzburg nach Wien nicht unwesentlich zu seinem Erfolg bei. Dieser Thematik widmet sich die neue Sonderausstellung „Mozart und seine Wiener Netzwerke. Ein Querschnitt“ im Mozarthaus Vienna. Neben Exponaten auch aus Mozarts Besitz präsentiert die Ausstellung zeitgenössische Kupferstiche, Dokumente und ein bisher weitgehend unbekanntes Porträt von Joseph Haydn. ◆

IN SOFIA FANDEN  
DIESEN FEBRUAR DIE  
WIEN-TAGE STATT



## Tor zum Osten

### EUROCOMM-PR

**WIEN IST SEIT JEHER** eine wichtige kulturelle und wirtschaftliche Drehscheibe im Herzen Europas. Um dieses Profil weiter zu schärfen, unterstützt die Eurocomm-PR die Stadt mit allen zur Verfügung stehenden Instrumenten der Kommunikation. Dabei wird besonders auf die Vernetzung mit Städten in Osteuropa Wert gelegt. Durch die Zusammenarbeit mit den Standorten und den regen Know-how-Transfer werden Chancen für neue gemeinsame Projekte definiert und eröffnet. Im Zuge dieses Austauschs organisiert die Eurocomm-PR auch mehrtägige Wien-Events in den Partnerstädten. Vom 11. bis 14. Februar fanden etwa die Wien-Tage in der bulgarischen Hauptstadt Sofia mit den Themen Museumsmanagement und Mobilität statt. ■

DEN KINDERN WIRD  
SPIELERISCH DER  
ORPHEUS-MYTHOS  
NÄHERGEBRACHT

# Freiheit für Euridice!

## THEATER AN DER WIEN

**GEMEINSAM MIT ORPHEUS**, dem berühmtesten Sänger der Antike, und Amor, dem Gott der Liebe, hatten Kinder am 25. und 26. Februar im Theater an der Wien die Gelegenheit, Orpheus' Frau Euridice zu befreien. In einer interaktiven Reise durch das ganze Haus brachte Orpheus den kleinen TeilnehmerInnen mit Spiel und Gesang die Welt der Oper und auch das Opernhaus selbst näher. Hautnah konnten die Kinder das Hochzeitsfest von Orpheus und Euridice, die Unterwelt auf der Unterbühne und den Showdown auf der Hauptbühne erleben. Vier SängerInnen, ein Streichquintett, zwei Bläser und ein Chor sorgten für die musikalische Begleitung. ■



DER EINTRITT FÜR DIE  
SONDERAUSSTELLUNG  
IM INNENHOF IST FREI

# Wiener Philharmoniker

## HAUS DER MUSIK

**DER KOMPONIST** und Dirigent Otto Nicolai wohnte in der Seilerstätte 30, als er 1842 die Wiener Philharmoniker gründete. Nicolai starb sieben Jahre später, sein Orchester ist bis heute eines der berühmtesten weltweit. Und seit jeher sind die Wiener Philharmoniker mit dem Haus in der Seilerstätte, dem heutigen Klangmuseum, verbunden. Pünktlich zu ihrem 175. Geburtstag eröffnete im Haus der Musik das neue historische Archiv des Orchesters. Auch eine Sonderausstellung ist zu sehen: Im Foyer erfährt man bei Gratis-Eintritt Spannendes über die Wiener Philharmoniker und das New York Philharmonic Orchestra, das im selben Jahr gegründet wurde. Ein Schwerpunkt ist den Auswirkungen der NS-Zeit auf die beiden Orchester gewidmet. ▀

AXL, ROBBIE, CHRIS & CO TRIFFT MAN DIESEN SOMMER IM STADION



## Ernst-Happel-Stadion

### DIE SOMMER-HIGHLIGHTS

**DREI WICHTIGE KONZERTE** werden das Ernst-Happel-Stadion im Sommer in eine riesige Live-Bühne verwandeln. Am 11.6. geht es mit einer der erfolgreichsten Bands des vergangenen Jahrzehnts los: Coldplay präsentieren ihr neues Album. Am 10.7. folgt eine Band, deren Wiedervereinigung seit den 90ern von ihren Fans herbeigesehnt wurde: Guns N' Roses. Die Rocklegenden spielen fast in Originalbesetzung. Mit Axl Rose, Slash und Duff McKagan wird es im Wiener Prater neue musikalische Höhenflüge geben. Am 26.8. bringt Robbie Williams schließlich mit seiner „Heavy Entertainment Show“ den Rasen im Stadion zum Beben. ■



DAS GESAMTE AREAL  
DER BIOTOPE-CITY  
WIRD NATURNAH  
BEPFLANZT

# Schöne neue Lebensräume

## ARWAG

**MITTEN IM NEU** entstehenden Stadtteil Biotope-City im zehnten Bezirk entwickelt die ARWAG 175 Wohnungen in Niedrigenergiebauweise, von denen 160 gefördert und 15 frei finanziert werden. Das Projekt wird auf dem ehemaligen Coca-Cola-Areal realisiert. Auf elf Stockwerken entstehen Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen. Jedes verfügt über einen eigenen Freibereich, wie etwa eine Loggia, eine Terrasse oder einen Eigengarten. Als Teil der Biotope-City bieten die Wohnungen den zukünftigen BewohnerInnen Zugang zu einem breit gefächerten Infrastruktur- und Freizeitangebot, das von Kindergarten und Schule bis zum Schwimmbad am Dach reicht. Unverbindliche Vormerkungen sind bereits jetzt möglich. ◆



BURTYNSKYS FOTO-  
GRAFIEN LADEN DAZU  
EIN, DIE PERSPEKTIVE  
ZU WECHSELN



# Die Grundlage des Lebens

KUNST HAUS WIEN

**DAS KUNST HAUS WIEN PRÄSENTIERT** vom 23. März bis 27. August die Fotografie-Ausstellung „Edward Burtynsky. Wasser“. Das Museum widmet damit dem preisgekrönten Künstler die erste umfassende Einzelausstellung in Österreich. Der Kanadier arbeitet seit 30 Jahren im „Dienst der Nachhaltigkeit“ und möchte mit seiner Serie auf die Nutzung, Verteilung und Verschwendung der Ressource Wasser aufmerksam machen. Für die Serie erkundete er ökologische Extremsituationen auf fünf Kontinenten. Seine fast schon surreal wirkenden Bilder zeigen die Auswirkungen menschlicher Eingriffe und die Gefahren der fortwährenden Ausbeutung der Wasservorräte der Erde auf faszinierende und zugleich schreckliche Weise. ◆



LEHRLINGE DER  
WIEN HOLDING  
ERHALTEN VON DER  
YOUNGCARITAS EIN  
SOZIALZERTIFIKAT

# Gutes tun

**Die MitarbeiterInnen der Wien Holding haben viele Möglichkeiten, sich sozial zu engagieren**



DER „WIRTSCHAFT  
HILFT!“-AWARD GING  
AN DAS PROJEKT  
„KINDERHOSPIZ NETZ  
MEETS GABARAGE  
UPCYCLING DESIGN“

**NICHT ZULETZT WÄHREND DER FLÜCHTLINGSKRISE 2015** haben unsere MitarbeiterInnen gezeigt, dass Nächstenliebe für sie einen hohen Stellenwert hat.

Ein Projekt für den guten Zweck hat jetzt auch einen Preis gewonnen: „Kinderhospiz Netz meets gabarage upcycling design“ wurde mit dem „Wirtschaft hilft! Award 2016“ ausgezeichnet. Sechs MitarbeiterInnen haben den Verein Kinderhospiz Netz im Rahmen des Wien Holding-Managementprogramms bei der Suche und Adaption neuer Räumlichkeiten unterstützt. Dann wäre da noch der Social Active Day: Die





MitarbeiterInnen der Konzernmutter bekommen einen Arbeitstag pro Jahr zur Verfügung gestellt, an dem sie sich ehrenamtlich engagieren können – zum Beispiel bei den VinziWerken.

Lehrlinge können außerdem seit 2016 ein „Sozialzertifikat“ erwerben. Im Rahmen eines

Workshops können sie während ihrer Ausbildung an einem Sozialprojekt teilnehmen und dabei andere Lebenswelten kennenlernen. Begleitet wird das Projekt von der youngCaritas.

„Wir sind Christkind“ ist eine Aktion der Wiener Stadthalle. Ihre MitarbeiterInnen erfüllen seit vielen Jahren Kindern und

Jugendlichen einer betreuten Wohngemeinschaft Weihnachtswünsche und spenden zusätzlich den Tombola-Erlös, der u.a. die Urlaubskassa für kurze Ferien auffüllt. Wenn dann die netten Dankeschreiben, -zeichnungen oder -fotos kommen, ist die Freude auf Seiten der „Christkinderln“ ebenso groß!

**DIE WIENER STADTHALLE BEKOMMT POST AUS DER BETREUTEN WG**

Die Vereinigten Bühnen Wien unterstützen ebenfalls seit vielen Jahren mit ihren MitarbeiterInnen karitative Initiativen – sei es durch Spendensammelaktionen oder Benefizveranstaltungen.

2015 wurde sogar der Verein „VBW hilft Menschen in Notsituation“ ins Leben gerufen, mit dem bisher zum Beispiel einer vierköpfigen syrischen Familie geholfen werden konnte, in Wien auf eigenen Beinen zu stehen. Hut ab vor so viel Engagement! ♦

**DIE JUGENDLICHEN SENDEN GRÜSSE VOM KURZURLAUB IN POREČ**





# Jahresservice

**Bevor das Training wieder losgeht, braucht der Körper im Frühling nach „langer Stehzeit“ einen umfassenden Check**

**THERME WIEN  
FITNESS**  
Mehr sportliche  
Angebote gibt es unter  
[www.thermewien.at](http://www.thermewien.at)

**DER WINTERSCHLAF IST BEENDET**, der Frühling erwacht mit Kraft und Saft und guten Vorsätzen. Die Sommerreifen sind aufgesteckt, die Blumenkisterl in Position gebracht, Fahrrad und Fußball für die Kinder aufgepumpt. Jetzt ist es auch an der Zeit, den eigenen Körper in Form zu bringen. Nach der kalten Jahreszeit ist die Freude über die warmen Tage groß. Doch wer die vergangenen Monate gerastet hat, kann dem Körper keinen Kaltstart mit Vollgas zumuten.

Er braucht ein Service – wie jedes Gerät nach langer Stehzeit: Wie fit sind die Muskeln? Wie geht es den Gelenken? Wie belastbar sind Herz und Kreislauf? Der Fit Check erhebt den Ist-Zustand in Sachen Fitness und liefert die Grundlage für ein maßgeschneidertes Trainingsprogramm. Nur Planung und Aufbau fördern die Lust an der Bewegung und versprechen Erfolg.

Ohne fundiertes Training kann die Anfangseuphorie schnell in Frustration umschlagen. Es droht sogar Verletzungsgefahr. Der Fit Check beugt dem vor. Er liefert Ergebnisse, die einen sicheren und zielführenden Wiedereinstieg in ein Trainingsprogramm ermöglichen.

Der Fit Check in der Therme Wien, einem der Leitbetriebe der Vamed Vitality World, wird von erfahrenen SportwissenschaftlerInnen durchgeführt und umfasst folgende Leistungen:

- Bestimmung der Körperzusammensetzung mit Körperfett, Körperwasser und fettfreier Masse
- manuelle Muskelfunktionsprüfung
- Haltungsanamnese
- Rumpfkrafttest / Back Check
- MFT-S3-Koordinationstest
- submaximaler Ausdauerstest
- schriftliches Testprotokoll
- Trainingsplanerstellung

- 1 x Trainingseinschulung an den Kraft- bzw. Cardiogeräten

Der Fit Check ist die Basis für ein individuelles Trainingsprogramm, das auf die jeweilige Zielsetzung und die speziellen Bedürfnisse bzw. eventuelle gesundheitliche Einschränkungen abgestimmt ist. Mit dem Fit Check steht einem freud- und sinnvollen Training nichts im Weg.

Anmeldungen zum Fit Check unter Tel. 01/680 09-9777. Wien Holding MitarbeiterInnen erhalten den Spezialpreis von 75 Euro statt 110 Euro.

**Für Wien** verlost einen Fit Check. Einfach eine E-Mail an [zeitung@wienholding.at](mailto:zeitung@wienholding.at) (Kennwort: „Fit“) schicken. Einsendeschluss: 12.5.2017. ♦



## Gewinnen!

3 x 2 Karten für das  
VBW-Musical  
„Don Camillo &  
Peppone“

FÜRWIEN  
GEWINNSPIEL

## 3 x 2 Tickets

FürWien verlost  
3 x 2 Eintrittskarten für  
**DON CAMILLO &  
PEPPONE** im Ronacher.  
Einfach eine E-Mail an  
zeitung@wienholding.at  
(Betreff: „Musical“) sen-  
den – bis 12.5.2017.

Viel Glück!



## Klassiker

**Zwei Streithanseln brillieren  
auf der Bühne des Ronacher**

Das neue VBW-Musical hat sich eines  
liebgewonnenen Klassikers angenom-  
men: Don Camillo und Peppone sind  
zwei streitsüchtige, aber fröhliche und  
charmante Kontrahenten im ländlichen  
Nachkriegsitalien. Das heitere Stück  
versetzt die ZuschauerInnen zurück ins  
Jahr 1947, ins Dorf Boscaccio. Nur noch  
bis Ende Juni im Ronacher zu sehen! ◆

WIENER STADTHALLE

20. Juli

## Brian Wilson

Das kreative Mastermind der Beach Boys  
präsentiert deren Album „Pet Sounds“.

► Infos unter  
[www.stadthalle.com](http://www.stadthalle.com)

THEATER AN DER WIEN

10. Mai

## Faust-Szenen

Premiere des Jugend-Musiktheaters mit  
Musik, Tanz und Text zum Thema Faust

► Infos unter  
[www.theater-wien.at](http://www.theater-wien.at)

JÜDISCHES MUSEUM WIEN

17. Mai bis 19. November

## Jüdische Geschäftskultur

Eine Ausstellung über Wiens jüdische  
Kaufhäuser und UnternehmerInnen.

► Infos unter [www.jmw.at](http://www.jmw.at)

MOZARTHAUS VIENNA

28. Mai

## Galakonzert

Saskia Giorgini (Klavier) und Ziyu He  
(Violine), GewinnerInnen des Mozart-  
Wettbewerbs, zeigen ihr Können.

► Infos unter  
[www.mozarthausvienna.at](http://www.mozarthausvienna.at)

WIENER STADTHALLE

21. Mai

## KISS

Mit ihrer „Greatest Show on Earth“  
wollen KISS den Rock 'n' Roll retten.

► Infos unter [www.stadthalle.com](http://www.stadthalle.com)

HAUS DER MUSIK

3. Juni

## Paper Beat Scissors

Tim Crabtree bringt Indie-Folk aus  
Kanada ins Haus der Musik.  
► Infos unter [www.hausdermusik.com](http://www.hausdermusik.com)

KUNST HAUS WIEN

20. Mai

## Kunstfrühstück

Frühstücksbuffet mit anschließender  
Führung durch die aktuelle Ausstellung  
„Edward Burtynsky. Wasser“.

► Infos unter [www.kunsthauwien.com](http://www.kunsthauwien.com)

DDSG BLUE DANUBE

ab 5. Mai

## Abendrundfahrt

Bei der Rundfahrt vom Schwedenplatz  
bis zur Reichsbrücke lässt sich der  
Sonnenuntergang besonders genießen.

► Infos und Termine unter  
[www.ddsg-blue-danube.at](http://www.ddsg-blue-danube.at)

MUK, RADIOKULTURHAUS

13. Juni

## Tratto

Das Sinfonieorchester der MUK präsen-  
tiert Kompositionen von Studierenden  
im Radiokulturhaus.

► Infos unter [www.muk.ac.at](http://www.muk.ac.at)

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01 / 588 85 oder unter [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at)



**GRATIS  
PRINT  
@HOME**

**Tickets kostenlos  
zu Hause  
drucken.**

**GRATIS  
HINTER-  
LEGUNG**

**in den  
WIEN-TICKET  
Centern.**

**GRATIS  
MOBILE  
TICKETS**

**Tickets  
direkt auf das  
Smartphone.**